

EAS Treffen Flugplatz Reichenbach 20. – 22.8.2021

60 Jahre Fluggruppe Reichenbach

Vorbereitung:

Anfangs Jahr wurde die FGR vom EAS angefragt, ob die Durchführung dieses Anlasses grundsätzlich möglich wäre in Reichenbach. Der Vorstand FGR war sich einig dafür und beschloss gleichzeitig, das 60jährige Jubiläum der Fluggruppe im gleichen Anlass zu verbinden. Das hatte den Vorteil, dass nur für ein Wochenende das ok der Flugplatzgenossenschaft vorliegen musste. Nachdem auch hier die Zusage vorlag, begannen die Vorbereitungen anlässlich verschiedener Koordinationssitzungen zwischen den verschiedenen beteiligten Parteien.

Dabei wurden auch die verschiedenen Zuständigkeiten geklärt.

Flugplatzgenossenschaft: Infrastruktur Flugplatz inkl Benzin und Öl

EAS: Kassieren der Landetaxen, sowie Absperrungen und Einweisung der Flugzeuge

FGR: Vortrag mit Claude Nicollier und Gastronomie

Die Fluggruppe hat dann zugunsten des Jubiläums für die Aufbauarbeiten, die Gastronomie und den Abbau ein kleines OK zusammengestellt, damit die verschiedenen FGR internen Aktivitäten sauber geplant und koordiniert werden konnten.

Aufbau:

Der Aufbau der Absperrungen und des Gastronomiezeltes begann am Donnerstagabend und wurde am Freitag noch komplettiert. Erste Flugzeuge trafen dann auch schon am späteren Nachmittag ein. Am Abend fand dann ein Aperó und das Abendessen im Hangar für Helfer und Beteiligte statt, was den Abend gut ausklingen liess.

Alle freuten sich schon auf den Folgetag und waren gespannt auf die eintreffenden Flugzeuge.

Durchführung:

Dank herrlichem Wetter war dann am Samstag einiges los. Mit zum Teil sieben Flugzeugen gleichzeitig in der Volte war die Abstellfläche in der Wiese bald mit 65 Flugzeugen gefüllt.

Die Platzzuweisungen durch Mitglieder der EAS haben gut funktioniert und es gab glücklicherweise auch keine gefährlichen Situationen oder Zwischenfälle.

Auch die Spaziergänger hielten sich an die Absperrungen oder wurden von Piloten oder Helfern zu den Flugzeugen begleitet.

Der im Voraus von der FGR aus Anlass des Jubiläums öffentlich publizierte Vortrag von Claude Nicollier im Hangar wurde auch von Passanten sehr interessiert verfolgt und war somit ein eigentliches Highlight des gesamten Anlasses.

Im Laufe des Nachmittags wurden die anwesenden Flugzeuge nach Qualität und Schönheit der Bauausführung bewertet und am Abend folgte die Prämierung der besten drei.

Das gemeinsame Abendessen im Hangar, bereitgestellt durch ein Catering, war sehr lecker und bei lockeren Gesprächen wurde wacker gefachsimpelt.

Da sich schon am Nachmittag eine Verschlechterung des Wetters ankündigte, haben leider viele Flugzeuge den Platz bereits wieder am Abend verlassen. Einige der Piloten sind dann aber mit dem Auto zurück ans Nachtesen gekommen. In der Nacht ab ca 0200 ging dann ein heftiges Gewitter nieder, das sich bis ins Morgengrauen hinzog. Die zeltenden Piloten waren wirklich zu bedauern.

Abbau:

Man sagt ja so schön, dass kein Nachteil nicht auch noch einen Vorteil hätte: Nach dem Frühstück im Hangar und dank der vorzeitigen Abreise vieler Piloten konnte schon gegen Mittag mit den Abräumarbeiten begonnen werden. Die verschiedenen Arbeiten gingen zügig voran. Da konnte uns dann der mehrstündige Stromausfall ab 1430 auf dem ganzen Areal nichts mehr anhaben.

Dank Einsatz eines Notstromaggregates konnten die letzten Helfer dennoch einen heissen Kaffee aus der Kaffeemaschine mit übriggebliebenem Kuchen geniessen und den Sonntag ausklingen lassen

Dank:

Am Schluss möchten wir allen beteiligten Helfern, Piloten und Organisatoren einen grossen Dank für diesen gelungenen Anlass aussprechen!!

Auch die Sponsorenbeiträge werden herzlich verdankt.

Ein so gelungener Anlass zeigt, was freundschaftliche Zusammenarbeit zustande bringt und behält die Hoffnung aufrecht für künftige ähnliche Anlässe.

B. Egloff